



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Lehrplanung und ihre natürlichen Feinde

Jean Praefcke und Julian Subbert

28.08.2024



Foto: UHH/Lutsch

Agenda

- Wir stellen unsere Lehrplanung vor, damit Themen benannt sind und Ihr, das Vorgehen vergleichen könnt.
- Kleinstgruppengespräche mit „Fremden“.
- Best and Worst; Fragen nach Verbesserungspotenzial.
- Da wir nichts klären können in dieser Sitzung: Merkt Euch die spannendsten Ansätze und die Personen dazu für die Pause.

Einleitung sprechen:

Wenn ich gelegentlich mit anderen Menschen an dieser Uni über die Lehrplanung oder andere Prozesse spreche, stelle ich immer wieder eklatante Unterschiede fest. Und völlig ohne jede Bewertung bin ich neugierig, wie andere an dieser Uni oder außerhalb mit den teils ähnlichen teils recht unterschiedlichen Problemen umgehen und welche Lösungen sozusagen auf dem Markt sind. Manches ist einer Fachkultur geschuldet, die sich zum Teil über sehr lange Zeiträume tradiert hat; anderes ist vielleicht zufällig, weil jemand etwas installiert hat und es einfach fortgeschrieben wurde.

Ich denke es gibt hier keinen Wettbewerb, welches Vorgehen am Besten ist, sondern alle müssen zusehen, dass sie mit Ihren Kooperationspartner und ihren Ressourcen zurecht kommen.

Wenn es gelingt sich dann bei anderen etwas abzuschauen; um so besser; wenn Ihr in Eurem Handeln bestärkt werdet, ist es auch sehr gut.

Wir erwarten hier also kein Ergebnis, sondern Anregungen für die eigene Praxis und vielleicht lernt Ihr Gesprächspartnerinnen kennen und findet Austauschmöglichkeiten zu eurer Situation.

Jean Praefcke:

Ich habe meinen Vorbereitungsdienst in der Allgemeinen Verwaltung bei der Finanzbehörde absolviert. Nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes war ich im

Fachbereich Rechtswissenschaft II in der Fachbereichsverwaltung tätig. Nach der Zusammenlegung der beiden juristischen Fachbereiche übernahm ich 2008/2009 die Lehrplanung.

Julian Subbert:

Ich komme aus der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie und habe dort als WiMi auch Verwaltung- und Planungsaufgaben bearbeitet.

Nach einem Zwischenstopp an der Hafencity-Universität bin ich jetzt im Studienbüro VWL und mache dort seit einigen Jahren die Lehrplanung.

1

Zeitplan für ein konkretes Semester (VWL)



Zeitplan Lehr- und Prüfungsplanung WiSe 24/25

Studienbüro VWL, Stand: 30.06.2024

Beginn_am	Ende_am	Beschreibung	Zuständig	erledigt
01.02.2024	16.02.2024	Erstellung des internen Zeitplans zur LV-Planung, ggfs. spätere Anpassung nötig, wenn Detailtermine (z.B. LV-Anmeldephasen) noch nicht feststehen	LVP-L, LVP-P, LVP-T	
01.02.2024	28.02.2024	Für das zu planende Semester Ordnerstruktur anlegen und Dateien vorbereiten	LVP-L, LVP-P	
19.02.2024	23.02.2024	Erstellung Terminübersichten und Veröffentlichung auf Website sowie Info ans Team	LVP-T	
19.02.2024	01.03.2024	Erstplanung B.Sc. VWL: Grundgerüst Veranstaltungen (Dauerbuchungen) Kontrolle, ob alles aus unserer Sicht stimmt und Abstimmung mit Phil, PoWi und SozOk	LVP-L	
19.02.2024	01.03.2024	Erstplanung des Grundgerüst für Prüfungen (Pflicht- und Anwendungs-LVs + Zeitslots Profilvorlesungen) und erwartete TN-Zahlen	LVP-P	
26.02.2024	01.03.2024	Dauerbuchungen in Sharepoint kontrollieren	LVP-L	
04.03.2024	15.03.2024	Zentrale Hörsäle für Prüfungen B.Sc. VWL (Pflicht- und Anwendungs-LVs + Zeitslots für Profil-LVs) bei der HSB buchen - Ende der Sammelfrist für zentrale Hörsäle für Prüfungen (Sammelfristende: 31.03.2024)	LVP-P	
04.03.2024	08.03.2024	Raumbedarfe für OE/ Vorkurse abfragen und ggf zusätzliche Räume anfragen	LVP-L	
04.03.2024	08.03.2024	Bei Fachbereichsreferentin anfragen, ob weiterhin alle Doktoranden- und Forschungsseminare angeboten werden und wer Ansprechperson ist; Bei Änderungen: Datenblatt in Lehrplanungstabelle anpassen	LVP-L	
04.03.2024	08.03.2024	Sekretariat Graduiertenkolleg anfragen, ob es bei den beiden abgesprochenen Doktoranden- und Forschungsseminar bleibt; bei Änderungen: Datenblatt in Lehrplanungstabelle anpassen	LVP-L	
11.03.2024	15.03.2024	Zeitplan Lehrplanung an Stukos schicken (inkl. Abfrage Lehrangebot und Öffnungen)	LVP-L	
10.04.2024	10.04.2024	Abfrage Lehrangebot bei den Programmdirektionen (Frist für PDs: bis 25.04.2024)	Stukos	
15.04.2024	26.04.2024	Vorbereitung der Verschickung der LV-Formulare und Übungsgruppenabfrage	LVP-L	

Foto: UHH/Studienbüro VWL

Unser Zeitplan wird lange vor dem Planungssemester erstellt und abgestimmt; z.B. jetzt für das SoSe 25

Darin sind sowohl die Lehrplanung (grün) als auch die Prüfungsplanung (gelb) enthalten.

Neben den Zuständigkeiten sind vor allem die Termine für Abfragen bei den Lehrenden und die Rückmeldefristen dafür enthalten.

1

Zeitplan für ein konkretes Semester (ReWi)

Zeiten	Aufgaben	Zentral/intern	Semester
fortlaufend	Ausschreibung AG-Leitungen (ext.)	intern	SoSe
30.09.	Ende Sammelfrist für Hörsaalbuchung aufgrund aktuelle Änderungen	Zentral	SoSe
01.09.-31.10.	Module Anlegen (NF, GSR und LL.M. Dt. Recht)	intern	SoSe
15.09. - 30.09.	Erstellung Exceltabelle (intern. Lehrtableau und Räume)	intern	SoSe
01.10.-31.10.	Rückmeldung zu den Hörsaalbuchungen	Zentral	SoSe
01.10.-15.11.	Abfrage des Lehrtableaus für die Semester 1.-5. Semester ab Oktober (Grund- und Hauptstudium, Grundlagen des Rechts)	intern	SoSe
01.10.-15.12.	entsprechende Veranstaltungen in STINE anlegen oder kopieren (Grund- und Hauptstudium, Grundlagen des Rechts)	intern	SoSe
01.10.-15.11.	Dauerbuchungstermine für das Grund- Und Hauptstudium eintragen	intern	SoSe
01.11.-30.11.	Schwerpunktbereichstableaus abfragen	intern	SoSe
01.11.-15.12.	Rückmeldungen zu Schwerpunktbereichsveranstaltungen bearbeiten (VL-anlegen, kopieren und planen), Dauerbuchungen eintragen	intern	SoSe
01.11.-30.11.	Koordination int. AG-Leiter (Zusagen, Verteilung,)	intern	SoSe
01.11.-30.11.	Abfrage SQ und FS Angebot und Rückmeldungen als LV in STINE anlegen	intern	SoSe
15.11.--28.02.	Abfrage der zu vergebenen Lehraufträge im Grund-Haupt-Grundlagen-, Schwerpunktbereich-SQ-FS und HEX-Studium sowie Masterstudiengänge (Kennungen, Vertragserstellung, Lehrplanungen)	intern	SoSe
01.12.-30.12.	Rückmeldungen zu SQ-, FS- Veranstaltungen sowie AGs bearbeiten (VL-anlegen, kopieren und planen), Dauerbuchungen eintragen	intern	SoSe
01.12.-30.12.	Stundenpläne der einzelnen Semester und Schwerpunktbereich an Dozenten versenden	intern	SoSe
01.12.-30.12.	Koordination AG-Termine mit WissMit	intern	SoSe
01.12. - 15.12.	Koordination ext. AG-Leiter (Zusagen, Verteilung, Zeiten)	intern	SoSe
01.12.-10.01.	Eingabe Kommentare in STINE durch Lehrstühle	intern	SoSe
15.12.-31.01.	Terminplanung und Auswahl AG-Leiter	intern	SoSe
01.01. - 31.01.	Endabstimmung und Eingaben LV-Planung	intern	SoSe
01.02.	Publikation Online-Vorlesungsverzeichnis in STINE	Zentral	SoSe
15.02.	Erste Anmeldephase STINE	Zentral	SoSe
01.03. - 31.03.	Bereinigte Raumreservierungsliste an Online-Dienste	intern	SoSe
01.04.	Start eines Sommersemesters	Zentral	SoSe

Foto: UHH/Studienmanagement ReWi

Unser Übersicht des Zeitplanes für ein Winter- oder Sommersemester Semester enthält folgende Aufteilung:

- **Zeiten:** Gibt an, wann bestimmte Aufgaben im Jahresverlauf erledigt werden müssen.
- **Aufgabe:** Beschreibt die spezifischen Tätigkeiten, die durchgeführt werden sollen.
- **Zentral/Dezentral:** Zeigt an, ob die Aufgaben intern innerhalb der Fakultät (grün) oder in Zusammenarbeit mit anderen Einheiten (blau) wie dem Tagungs- und Hörsaalmanagement durchgeführt werden.
- **Semester:** Gibt an, für welches Semester die jeweiligen Planungen und Tätigkeiten vorgesehen sind.

Bei Veränderungen in den Zeiträumen oder den Aufgaben passen wir die Übersicht für zukünftige Semester an.

2

Ausführliche Prozessbeschreibung mit allen Hinweisen und Links auf Anleitung oder, Absprache oder Beschlüssen (VWL)

13	<p>Vorbereiten der Verschickung der LV-Ankündigungen Anpassen der Excel-Vorlage „Verschickung LV-Ankündigung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LV-Titel und Namen der Lehrenden ergänzen • Ggfs. für Grundlagen-, Profisseminare, Profilvorlesungen und Electives zusätzliche Zeilen anlegen • In der Spalte „Mailvorlage“ ggfs. Anpassungen vornehmen. Folgende Späteneinträge sind zu prüfen: • Bei Pflicht- und Anwendungsvorlesungen im B.Sc. VWL: „Übungsgruppenabfrage“ • Bei Grundlagen- und Profisseminaren im B.Sc. VWL und Interdisziplinäre Seminare im M.Sc. PEP: Seminarankündigung • Alle anderen Lehrveranstaltungen: „LV-Ankündigung“ <p>Anpassen der Excel-Vorlage „Abfrage Anzahl der Übungsgruppen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Pflicht- und Anwendungsvorlesungen im B.Sc. VWL werden nur die Anzahl der Übungsgruppen abgefragt, die angeboten werden sollen. Die LV-Zeitslots liegen i.d.R. bereits fest, weil die Hörsäle bereits angefragt 	3.-4. Aprilwoche (WiSe) / 3.-4. Oktoberwoche (SoSe)	LVP-L	<p>Formularvorlage LV-Ankündigung bzw. angepasstes Formular aus Vorsemester</p> <p>Excel-Vorlage Übersicht Verschickung LV-Ankündigungen</p> <p>Excel-Vorlage Abfrage Anzahl der Übungsgruppen</p> <p>Mailvorlagen (LV-Ankündigung, Seminarankündigung, Abfrage Anzahl der Übungsgruppen)</p> <p>Foto: UHH/Studienbüro VWL</p>
----	--	---	-------	--



Die Prozessbeschreibung mit allen Details überarbeiten wir gerade, da sich nach Corona viele Veränderungen eingeschlichen haben, die wir dokumentiert wissen wollen.

Wichtig ist dies, falls jemand ausfällt und auch die Einarbeitung von neuen Mitarbeiter:innen ist viel leichter. Ich selber sehe da natürlich auch immer wieder rein.

2

Ausführliche Prozessbeschreibung mit allen Hinweisen und Links auf Anleitung oder, Absprache oder Beschlüssen (ReWi)

[1. Hamburgisches Juristenausbildungsgesetz \(HmbJAG\) vom 11. Juni 2003 \(PDF\)](#)
[i. Zwölftes Gesetz zur Änderung des HmbJAG vom 23. Februar 2022 \(PDF\)](#)

[III. Verordnung zur Regelung der Prüfungsgegenstände für die staatliche Pflichtfachprüfung \(Prüfungsgegenständeverordnung\) vom 24. Januar 2020](#) (Geltung ab 1.1.2024; PDF)

Der bei uns angebotene Studiengang „Erste juristische Prüfung“ wird wesentlich durch das „Hamburgischen Juristenausbildungsgesetz (HmbJAG)“ und die „Prüfungsgegenständeverordnung“ bestimmt. Aus diesem Grund sind die Inhalte unserer Lehrveranstaltungen strikt in der Studien- und Prüfungsordnung geregelt. Flexibilität im Lehrangebot besteht lediglich in den Schwerpunktbereichen, die 30 % der staatlichen Pflichtfachprüfung ausmachen, sowie in den Bereichen Grundlagen des Rechts und Schlüsselqualifikationen, einschließlich der fremdsprachlichen Lehrangebote. Entscheidungen des Dekanats zur Vermeidung von Überschneidungen bei Veranstaltungen und weitere relevante Informationen sind zentral gespeichert.

3

Datei und Ordner Merkposten fortlaufend (VWL)

	A	B	C	D
1	Merkpunkte Überarbeitung Lehr- und Prüfungsplanung			
2	Studienbüro VWL, 23.07.2024 ()			
3	Bereich	Merkpunkt	eingetragen von	erledigt
4	Wintersemester 24/25			
5	LV-Formulare	Bei den Pflicht- und Anwendungsvorlesungen zukünftig die Abfrage nach Prüfungsart und Dauer löschen und Hinweis zur Dauer gemäß FS8 aufnehmen.		
6	Vorlagen	Vorlagen aktualisieren bzw Nutzung klären		
7	Ordnerstruktur	Ordnerstruktur überarbeiten		
8	Prozessbeschreibung	Prozessbeschreibung aktualisieren		
9	Prüfungsplanung	"Prüfungssprache entspricht der Kursprache" bereits in Prozessbeschreibung übernommen?		
10	Kontaktstudium	Neuer Prozess Kontaktstudium in Zeitplan und Prozessbeschreibung ordnungsgemäß abgebildet?		
11	LV-Kommentare	Prüfung und Freigabe an Prüfungsplanung		
12	Wiedervorlage	Ort für Merkpunkte schaffen		
13	Anlegen LVs	Was wird mit kopiert?		
14	Zeitplan	Kontrolle Stukos erst zum Ende und umfassend		
15	Kursbaustein aus VVZ entfernen	Der Kursbaustein für Marktorientiertes Management muss im VVZ bei den Ergänzungsfächern entfernt werden, weil sich die VWL-Studis nur zur deutschsprachigen LV anmelden sollen (siehe hierzu auch Merkpunkt im für WiSe 25/26)		
16				
17	Sommersemester 2025			
18	LV-Formulare	Statt der konkreten Prüfungszeiträume soll nur noch der Hinweis auf die Terminübersicht auf der Website vermerkt sein		
19	Verknüpfung int.Pol.Econ	Verknüpfung zu Politikwissenschaften? Soll die drin bleiben		



Foto: UHH/Studienbüro VWL

Für Änderungen und Einzelinformationen für kommende Semester haben wir einen zentralen Ort geschaffen, eine Excel-Datei und im Ordner können wir wichtige E-Mails abspeichern.

Dateien und Merkposten fortlaufend (ReWi)

3

Aufgabe

+ Aufgabe hinzufügen

Veranstaltungen nachtragen

klären, wie und im welchen Umfang
Veranstaltungen/Seminare rückwirkende in
STiNE erfasst werden sollen.
Verlässliche und Transparente Lehrplanung
Kapa-Auswirkungen?...

WiSe 2024/25

+ Aufgabe hinzufügen

Dozenten zu Veranstaltungen
hinzufügen III

- 02-291 Pascal Paukstat
- 02-782 Fabio Giovanni Freise
- 02-504 Eugen Kalthoff (nur die zivilrechtlich)

🕒 13/16

📅 Fällig

MR MN

FS-Veranstaltungen

- Teilnehmergröße nach 1. Anmeldephase anp
- Teilnehmergröße für Ummelde- und Korrekt

🕒 2/4

📅 Fällig

JP

SoSe 2025

+ Aufgabe hinzufügen

Völkerstrafrecht Di 14-18h möglich

Wir arbeiten in Teams und haben die entsprechenden Dateien dort abgelegt.
Zusätzlich nutzen wir für die zu erledigenden Aufgaben den „Planner“ in Teams.

4

Lehrprogramm bei Programmdirektionen abfragen (VWL)

EM	EN	EO	EP	EQ	ER
WiSe 2024/2025					
Sem.	Veranstaltung	Dozent/in	SWS	max. TN-Zahl	Öffnung für Incomings
Preparatory Course					
1	Intermediate Microeconomics	JESUS Sanchez Ibrahim	4	45	
Methodology and History of Ideas					
1	History of Economic Thought	Elisabeth Allgoewer	3	45	Ja
1	Epistemology of Social Sciences	Ilaria Cozzaglio	2	45	Ja
Philosophy and Economics of Individual and Social Choice					
1	Social Choice and Welfare	Anke Gerber	3	45	Ja
1	Ethics	Matthew Braham	2	45	Ja
Individual and Collective Decisions					
3	Behavioral Economics	Enrico Longo	3	45	Ja

Im Fachbereich VWL gibt es für jeden Studiengang eine/einen Programmdirektor:in

Diese stellen nach der Bedarfsermittlung durch die Studiengangskordinatorinnen das Lehrprogramm zusammen und verhandeln mit allen Lehrstühlen, wer was anbietet.

4

Lehrprogramme bei Fachgruppensprechenden abfragen (ReWi)

A	B
Bereich	Ansprechpartner:innen
Zivilrecht	Claudia Schubert
Öffentliches Recht	Ivo Appel
Strafrecht	Kai Cornelius
Grundlagen des Rechts	Jochen Bung
Schwerpunktbereich I: Grundlagen des Rechts	Jochen Bung
Schwerpunktbereich II: Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung (Neu)	Wolfgang Wurmnest
Schwerpunktbereich III: Handels- und Gesellschaftsrecht	Robert Koch
Schwerpunktbereich IV: Sozialrecht mit arbeitsrechtlichen Bezügen	Dagmar Felix

Wir haben Fachgruppensprecher und Schwerpunktbereichskoordinatoren. Bei denen fragen wir die entsprechenden Lehrtableaus ab.

Lehrveranstaltungsankündigungen abfragen (VWL)



FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN
Studienbüro Volkswirtschaftslehre

5

Lehrveranstaltungsankündigung - Wintersemester 24/25

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an das Studienbüro Volkswirtschaftslehre (lehrplanung-vwl.wiso@uni-hamburg.de).

1. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Titel der Lehrveranstaltung: Bitte kündigen Sie die Lehrveranstaltung in der Unterrichtssprache an.

6. Lehrveranstaltungsturnus und mögliche Zeitslots

Zur Vereinfachung der Koordination der Veranstaltungszeiten aller Lehrenden tragen Sie bitte drei Präferenzen ein. Gerne können Sie auch größere Zeitfenster angeben.

wöchentlich:

	Tag	Zeitslot
Präferenz 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Präferenz 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Präferenz 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Foto: UHH/

Studienbüro VWL

Hier die deutschsprachige Variante des Formulars; wir haben zunehmend Lehrende, die zumindest am Anfang noch gar kein deutsch sprechen und erstellen sukzessive auch zweisprachige Vorlagen.

Was fragen wir ab:

Lehrenden und Titel der LV; auch die englische Übersetzung

Öffnung für Kontaktstudierende

Die Unterrichtssprache

Digital Formate sind sehr selten geworden

Zeitpräferenzen

Blocktermine

Sonderwünsche: PC-Pool; etc.

Prüfungsart: Klausur, mündliche Prüfung, THE, Hausarbeit und Präsentation

Prüfungsdauer

Lehrveranstaltungsangebot abfragen (ReWi)

5

Bedarf an strafrechtlichen Lehrveranstaltungen im WiSe

Stand: 8.03.2023 (Änderungen:)

Forschungssemester

Pflichtfächer

Nr.	Thema	SWS	Dozentin / Dozent
1. Semester			
	Einführung in die Kriminalwissenschaften Vierstündig in der ersten Semesterhälfte	2	(Montag, 8:30 bis 10:00; Dienstag, 8:30 bis 10:00)
	Strafrecht AT I Vierstündig in der zweiten Semesterhälfte	2	(Montag, 8:30 bis 10:00; Dienstag, 8:30 bis 10:00)
2. Semester			
	Strafrecht AT II, 1 Hausarbeit à 3 Wochen	2	(Mittwoch, 10:00 – 12:00)
3. Semester			
	Strafrecht BT I, 2 Klausuren (Stoff: AT I, AT II, BT I)	2	(Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr)
4./5. Semester			
	Strafrecht BT III, 1 Klausur + 1 Hausarbeit à 5 Wochen	2	(Freitag, 8:30 Uhr)

Abfrage verschiedener Daten für Bereiche unseres Studiums:

Lehrtableau für die Semester 1 bis 5 ab Oktober (Grund- und Hauptstudium, Grundlagen des Rechts):

Namen der Lehrpersonen

Zusätzliche Veranstaltungen im Bereich „Grundlagen des Rechts“

Hinweise zu dem Prüfungsangebot und -format

Schwerpunktbereichstableaus:

Namen der Lehrenden und Titel der Lehrveranstaltung; einschließlich der englischen Übersetzung

Koordination internationaler AG-Leiter (Zusagen, Verteilung):

Fachsemester und Rechtsgebiet

Termine werden nach Fertigstellung der Stundenpläne abgefragt, inklusive Termin- und Formatwunsch

Schlüsselqualifikations- und fremdsprachliche Lehrveranstaltungen:

Ein Mitglied des Lehrplanungsteams ist vollständig für die Organisation dieser Veranstaltungen verantwortlich, einschließlich:

Einholen von Veranstaltungsangeboten

Genehmigung des Studiendekans einholen

Abfrage von Terminwünschen (meistens Blockveranstaltungen)

Dauerbuchungen und verabredete Zeitslots (VWL)

6

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8:00 - 9:00				Public und Nonprofit Management - Übung		
9:00 - 10:00	Personalwesen		Mathematik I			
10:00 - 11:00			Kostentheorie - Vorlesung	Einf-VL T/P oder Logik	Mikro II	
11:00 - 12:00					Einführung in die Wirtschafts- und Theoriegeschichte	
12:00 - 13:00	Investition und Finanzierung - Teil I		Public und Nonprofit Management - Vorlesung	Investition und Finanzierung - Teil I	Strategische Unternehmensführung - Teil I	
13:00 - 14:00				Einf-VL T/P oder Logik	Kostentheorie - Übung	
14:00 - 15:00	Angewandte Ökonometrie I				Strategische Unternehmensführung - Teil II	
15:00 - 16:00		Makro II			Pol. Theorien und Ideengeschichte	
16:00 - 17:00	Statistik I		Buchführung - Angebot I		Einf-VL T/P oder Logik	
17:00 - 18:00		Bilanzen - Teil I				
18:00 - 19:00						
19:00 - 20:00						
	1. FS VL oder Sem.	3. FS VL oder Sem.	5. FS VL oder Sem.	Ergänzungsfach BWL	Ergänzungsfach Phil.	Ergänzungsfach POWI
	1. FS Übungen	3. FS Übungen	5. FS Übungen			

In diesem Plan sind unser große Vorlesungen (grün und gelb) die durch Dauerbuchungen fixiert sind, eingetragen.
 Außerdem wichtige Veranstaltungen aus anderen Fächern, die durch Absprachen fixiert sind; LVen aus Ergänzungsfächer (hellgrün und grau)

6

Dauerbuchungen und verabredete Zeitslots (ReWi)

1. Semester							Stand: 24.06.2024
Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Präsenzveranstaltungen Grundlagenveranstaltungen
8-10	Einf. ReWi (1. SH)		Einf. Kriminalw./S				
10-12	DRG	BGB AT		BGB AT			
12-14	VertragsR I (2. SH)	Einf. Kriminalw./St		GrundR I			
14-16	StaatsOrga		Rechtsphil.	Rechtslogik I			
16-18							
18-20							

Die Dauerbuchungen der Hörsäle werden für unsere großen Vorlesungen in den Bereichen des 1. bis 5. Fachsemesters sowie in einigen wenigen Schwerpunktbereichen genutzt. Für jedes Fachsemester und für die Schwerpunktbereiche werden einzelne Stundenpläne angefertigt, aus denen die Dauerbuchungen hervorgehen. Diese Stundenpläne werden den Lehrenden zur Übersicht zugesandt.

Alle Wünsche in die Stundenpläne eingetragen (VWL)

Donnerstag										
							Blofield Sanchez Int Sem Prio 3			
	Mechtenberg New Developments in Public Economics Prio 1			Posch Computational Economics Prio 1	Lange Behavioral Economics Prio 2			Mühlheuser Advanced Micro Prio 1-3 8-16 uhr möglich	Held Decision und Uncertainty Prio 2 10:00-12:30	
Cerber Social Choice Ü 14tg Prio 1		Behler Behavioral Industrial Organization Woche 1-8 Prio 2	Mechtenberg New Developments in Public Economics Prio 2			Longo Behavioral Economics Prio 1	Blofield Sanchez Int Sem Prio 2	Mechtenberg New Developments in Public Economics Prio 3		HET (Prio 2)
Cozzaglio Epistemology (Prio 2)	Behler Behavioral Industrial Organization Woche 1-8 Prio 1			Posch Computational Economics Prio 3			Blofield Sanchez Int Sem Prio 1	Braham Ethics Prio 3		Rautenberg Political Theory Prio 1
Cozzaglio Epistemology (Prio 1)						Longo Behavioral Economics Prio 3		Braham Ethics Prio 2	Rautenberg Political Theory Prio 2	HET (Prio 3)
										HET 14-tägig (Prio 1)

Hier ein Beispiel aus dem Master
 Alle Wünsche aus dem Rückmeldungen werden eingetragen
 Danach können wir schritt für Schritt die einen Vorschlag erarbeiten
 Wenn es dann an einige Stellen hakt, entwickeln wir Vorschläge:
 Da muss man dann versuchen die Wünsche der Lehrenden zu übersetzen: z.B. „Ich will nur nachmittags Mo bis Do“ und kann dann ganz gut Vorschläge machen, die auch akzeptiert werden.

Alle Wünsche werden in die Lehrplanungstabelle eingetragen (ReWi)

2	VeranstaltungNr.	Veranstaltungstitel			LV-Art	TN	SWS	Dozent	Terminwunsch
3									(Zeitkorridore beachten!)
61	Fremdsprachliche Veranstaltungen		Koordination: Dietmar Plur veau		Sprache/Ni				
62	10-02-730	National and International Issues in Criminal Law	E/B2	VL		20	2		25./26./27. Okt. 10-18 Uhr.
63		Prüfung:				10, 7, 3			
64									
65	10-02-731	Comparative Legal Institutions	E/ B2	VL		20	2		15. - 16. Nov u. 22. - 23. Nov
66		Prüfung:				10, 7, 3			
67									
68	10-02-732	Overview of Anglo-American Law	E/B1/B2	VL		20	2		4.+11. Nov; 13.+ 20. Januar
69		Englischer LV-Titel:				10, 7, 3			
70		Prüfung:	Projektabschluss (mündlich&schriftlich)						
71									
72	10-02-733	Artificial Intelligence and its Human Rights Impacts on Migration	E/B2	Seminar		10			meldet sich bei Jean
73		Englischer VL-Titel:	(auch im Rahmen des SPB X;			10, 7, 3			

Beispielhaft habe ich hier einen Ausschnitt aus unserer Lehrplanungstabelle (LV-Planungstabelle) beigefügt. Hier tragen wir die Rückmeldungen der Dozenten zu ihren Terminwünschen ein. Sollten bestimmte Terminwünsche nicht umsetzbar sein, klären wir mögliche Alternativtermine direkt mit den Lehrpersonen. Hierbei arbeiten wir mit Farbcodes, und folgende Farben stehen für die entsprechenden Arbeitsschritte:

- „Flieder/Lila“ – Die Veranstaltung ist in STiNE angelegt.
- „Blau“ – Der Dozent ist in STiNE hinzugefügt.
- „Grün“ – Der Veranstaltungstermin ist geplant und in STiNE eingetragen.

Übungsgruppenzeiten legen wir fest (VWL)

7

Dienstag					Mittwoch				
VL Organisation			Mathe I Ü2				Public und Nonprofit Management - Übung		
		Makro Ü4	Mathe I Ü3	Ü 1 Gesundheitsökonomie	Mathematik I		Kostentheorie - Vorlesung	Logik und Argumentationslehre	VL Gesundheitsökonomie
Public und Nonprofit Management - Vorlesung	Ü 2 Gesundheitsökonomie	EVWL Z1/2 Ü3	ÜB 2 Angewandte Öko	Mayer Ü 1 Verhaltensökonomik Pri 2	EVWL Z1/2 Ü4	ÜB 4 Angewandte Öko	Investition und Finanzierung - Teil I	Strategische Unternehmensführung - Teil I	Mayer Ü 2 Verhaltensökonomik Pri 3
Makro II	Wissenschaftliche Arbeiten - 3	Statistik I Ü3		Profil-VL Vertretung Drupp Platzhalter	EVWL Z1/2 Ü5	ÜB 5 Angewandte Öko englisch		Statistik I Ü4	
Bilanzen - Teil I	Makro Ü3	Statistik I Ü2	ÜB 3 Angewandte Öko		EVWL Z1/2 Ü6	Mathe I Ü4	Buchführung - Angebot I	EVWL Z1/2 Ü7	Wissenschaftliche Arbeiten - 4

Die Zeiten für die Übungsgruppen, die meist von WiMis gegeben werden. Legen wir fest und die WiMis teilen sich die Zeiten untereinander auf. Manchmal geht das nicht auf und dann verhandeln wir über Alternativen.

Beim legen der Übungsgruppenzeiten berücksichtigen wir natürlich unsere Räumkapazitäten, Überschneidungsfreiheit im Fachsemester, wenn es keine gleichwertigen Alternativen gibt. Natürlich sollen nicht zu viele Übungsgruppen eines Fachsemesters in einem Zeitslot liegen, weil dann die Möglichkeit besteht, dass zu viele gleichzeitige LVen haben.

Bevorzugt legen wir die Übungsgruppen eines Fachsemesters um die Pflichtvorlesungen und beliebte Ergänzungsfächer.

Wenn wir dann noch Auswahl haben, passen wir natürlich auf die Lehrenden auf, dass nicht die eine Übungsgruppen um 8 und die um 16 Uhr liegt, sondern dass alles ein wenig geblockt ist.

Die WiMi werden hier etwas schlechter behandelt als die Profs; allerdings haben die Profs gewöhnlich eine höhere Belastung und mehr Termine; daher ist die Bevorzugung naheliegend.

7

Arbeitsgemeinschaftszeiten werden von uns nicht festgelegt (ReWi)

A	B	C	D	E	F	G	H	I
3. Semeste							Stand: 24.06.2024	
Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Präsenzveranstaltungen	
8-10	Handels R						keine freien Seminarräume	
10-12				StrafR BT I	SachenR I			
12-14		VertragsR III			Allg. VerwR			
14-16			Allg. VerwR					
16-18								
18-20								

Unsere Arbeitsgemeinschaften (AGs) werden von unseren wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie externen Lehrbeauftragten übernommen.

Für die Terminauswahl senden wir den Dozenten den Stundenplan des jeweiligen Semesters zu und bitten sie, uns ihre Terminwünsche mitzuteilen. Natürlich dürfen sich die Arbeitsgemeinschaften nicht mit den Vorlesungen des Stundenplans überschneiden. Im 1. Fachsemester beträgt die Gruppengröße unserer AGs 25 Teilnehmerinnen, während in den AGs des 2. bzw. 3. Fachsemesters jeweils 40 Teilnehmer pro AG vorgesehen sind.

Wir können nur Termine vergeben, für die wir auch die entsprechende Raumkapazität anbieten können. Da wir nur über 2 ½ Räume mit jeweils 40 Plätzen verfügen, kommt es häufig vor, dass wir eine Lehrperson mehrfach um Terminwünsche bitten müssen. Dadurch werden die „verfügbaren“ Räume in der Planung schnell knapp.

Wir haben mehr interne AG-Leiter:innen, die digitale AGs anbieten möchten, als externe.



Raumpläne (ReWi)

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	So
8	Ringe			Proelß	Kuhli		
9			06.11. 8-15h				
9	02-002 (bis 25.11.24)			02-120	02-123		
10	02-074 vom 02.12.24)						
10	Reppen	Armgardt	Bung	Armgardt	Poelzig		
11							
11	02-003	02-020	02-049	02-020	02-072		
12							
12	Schmitt	Brettfeld	Hatje	Dienelt	Appel		
13							
13	02-040	02-028 02-030	02-047	02-026	02-118		
14	Proelß	Aaken/Oeter	Felix/Hummel 16.10. 14-16h	Koch Deister	Brettfeld 18.10. 14-16h		
15	02-024	02-044	02-080	02-102/-135	02-028 02-030		
16							
16	21.10. 16-18h	NS- und SED-Unrecht		Brettfeld	25.10. 14-21h		
17							
17		02-151		02-155			
18							
18	14.10. 18-20h	15.10. 18-20h	16.10. 18-20h	17.10. 18-20h			
19			06.11. 18-23h	07.11. 18-21h			
19-20							
21							

.. Rhs Hörs Ehs EG 15-16 Rhs EG 17 Rhs EG 18-19 Rhs EG 20 Rhs UG 10 Rhs UG 11 Rhs UG 12 Rhs UG 13 Rhs UG 14 BG 1-2 BG 3

Wir verfügen zurzeit über 14 Seminarräume und einen Hörsaal im Rechthaus. Leider wurde das Gebäude in der Johnsallee 35, in dem wir zwei weitere Seminarräume mit 40 und 50 Plätzen hatten, zum Ende des letzten Jahres gekündigt. Nun werden drei neue Seminarräume (mit 50, 25 und 20 Plätzen) in der Alsterterrasse 1 endlich zum Wintersemester 2024/25 nutzbar sein. Diese Räume müssen wir mit der Erziehungswissenschaft teilen. Uns fehlen am meisten Räume in der Größe von 40-60 Plätzen, um eine gute Planung von mittelgroßen Lehrveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften sicherzustellen.

Unsere Raumplanungsübersicht für den Lehrplanungsprozess und die laufenden Terminanfragen für die Vorlesungszeit eines Semesters führen wir neben STiNE auch in Excel für eine schnelle Übersicht.

Hier sehen Sie eine Ansicht der Belegung unseres Hörsaals; Termine mit Namen und Vorlesungsnummer finden wöchentlich statt. Einzelne Termine gelten nur für den angegebenen Tag.

Zentrale Lehrplanstabelle (VWL)

9

Sem.	Zug	LV-Nr.	Veranstaltungsart	SWS	Veranstaltungstitel	Veranstaltungstitel (engl.)	Kursprache	Dozent/-in	Turnus	Wochentag	Uhrzeit	Blocktermine	Beginn	Ende	Raum (Platze)
5		22-10.201	Vorlesung	2+1	Derivate: Märkte und Produkte		deutsch		wöchentlich	Mo.	12:15-13:45		14.10.2024	27.01.2025	ESA M
5		22-10.201	Übung	1	Derivate: Märkte und Produkte		deutsch		wöchentlich	Mo.	14:00-14:45		21.10.2024	27.01.2025	ESA M
5		22-10.202	Vorlesung	2+1	Growth and Development	Growth and Development	englisch		wöchentlich	Mo.	15:15-17:45		14.10.2024	27.01.2025	VMP 9 507
5		22-10.203	Vorlesung	2+1	Arbeitstitel: Sustainability Economics	Sustainability Economics	englisch		wöchentlich	Di.	14:15-16:45		15.10.2024	28.01.2025	WiWi B2
5		22-10.204	Vorlesung	2+1	Themen der internationalen Wirtschaftspolitik	Topics in International Economic Policy	deutsch		wöchentlich	Di.	10:15-11:45		15.10.2024	28.01.2025	WiWi B2
5		22-10.204	Übung	2+1	Themen der internationalen Wirtschaftspolitik	Topics in International Economic Policy	deutsch		14-tägig	Do	16:15-17:45		24.10.2024	30.01.2025	VMP 9 507
		22-10.250	Seminar	2	Profiseminar: Public Goods and Distribution		englisch		Block			Fr. 18.10.2024; 10:15-11:45 Fr. 08.11.2024; 10:15-11:45 Fr. 24.01.2025; 8:15-17:45 Sa. 25.01.2025; 8:15-17:45	18.10.2024	25.01.2025	WiWi 0079 WiWi 0079 VMP 9 507 VMP 9 508

Zentrum aller Informationen ist die LV-Planungstabelle
 Sie wird zumindest bis zum Beginn des Semesters akribisch gepflegt.
 Sie enthält alle Informationen zu den Lehrveranstaltungen; den Checklisten-Teil haben wir stark reduziert, da etwa die Termineinträge auch in STiNE sichtbar.
 So sinnvoll Checklisten sind; sie müssen auch konsequent gepflegt werden.

9

Zentrale Lehrplanungstabelle (ReWi)

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2024/25

nicht in für Lehre verfü. Yassari, Cornelius

VeranstaltungsNr.	Veranstaltungstitel	LV-Art	SWS	TN	Dozent	Terminwunsch (Zeitkorridore beachten!)
Grundstudium						
1. Semester						
Einführung						
10-02-001	Orientierungseinheit für Studienanfänger					
10-02-002	Einführung in die Rechtswissenschaft	VL	1			
engl. LV-Titel:	Introduction into Law as Science					Findet in der 1. Semesterhälfte statt
Module:	01-04-500 (GSR) 01-05-302 (LL.M. Di. Recht) MC Test					Di 8.30-10h Rhs Hörs. 1. SH. DB
Pflichtveranstaltungen						
10-02-011	Einführung in das rechtswissenschaftliche Arbeiten	Kleingr.	16x2	25		
engl. LV-Titel:	Introduction to legal research and writing					
Module:	01-04-101 (NF Zivilrecht) 01-04-201 (NF Öffentliches Recht) 01-04-301 (NF Strafrecht) 01-04-500 (GSR) 2 Prüfungen					
10-02-020	BGB, Allgemeiner Teil	VL	4			
Prüfung:	Klausur und Wiederholungsklausur mit VertragsR I Hausarbeit zusammen mit VertragsR I					stellt die Klausuren und Hausarbeiten DiDo 10-12h Rhs Hörs. DB
Module:	01-04-101 (NF Zivilrecht) 2 Klausuren zu BGB AT/Vertragsrecht I 01-04-520 (GSR) 2 Klausuren und eine Hausarbeit zu BGB AT/Vertragsrecht I 01-05-304 (LL.M. Dt. Recht) 2 Klausuren und eine Hausarbeit zu BGB AT/Vertragsrecht I					



Foto: UHH/Studienmanagement ReWi

Die LV-Planungstabelle bildet bei uns den Kern aller Informationen und wird mindestens bis zum Semesterbeginn sorgfältig gepflegt. Dabei nutzen wir Farbcodes zur besseren Übersicht: Lila zeigt an, dass die Vorlesung in STiNE erfasst ist, Blau bedeutet, dass der Dozent in STiNE eingetragen ist, und Grün steht dafür, dass die Termine angelegt sind

Von der Lehrplanungstabelle in STiNE (VWL)

- 1 Lehrveranstaltungen kopieren
- 2 Daten einpflegen
- 3 Module anbieten/ pflegen
- 4 Lehrveranstaltungen mit Modulen verknüpfen
- 5 Vorlesungsverzeichnis pflegen
- 6 4-Augenprinzip auf allen Ebenen
- 7 Korrekturen und Änderungen

Wenn alle Informationen eingegangen sind, dann kommt, was alle machen: die Daten in STiNE einpflegen
Für das 4-Augen-Prinzip haben wir eine Übersicht, die wir noch auf ihre Sinnhaftigkeit prüfen wollen und die dann in den Prozess und den Zeitplan integriert werden soll.

Von der Lehrplanungstabelle in STiNE bei der Rechtswissenschaft (ReWi)

- 1 Module anbieten/pflegen (NF, GSR, LL.M. Dt. Recht)
- 2 Lehrveranstaltungen kopieren/neu Anlegen
- 3 Daten einpflegen
- 4 LV's mit Modulen anderer Fakultäten verknüpfen
- 5 Vorlesungsverzeichnis pflegen
- 6 4-Augenprinzip nur bei Prüfungsterminen und deren Anmeldephasen
- 7 Korrekturen und Änderungen

Wir tragen während des Lehrplanungsprozess schon alle Daten in STiNE ein.

Lehrende bitte die Zeiten zu kontrollieren und die Lehrveranstaltungsbeschreibungen einzupflegen (VWL)

- 1 Sie kontrollieren die Eintragungen finden Fehler bei uns oder in ihrer Planung
- 2 Die Verantwortung für die Außendarstellung bleibt bei den Lehrenden
- 3 Wir reklamieren nur, wenn im Text Hinweise zur Prüfung stehen, die gegen die Prüfungsordnung verstoßen oder andere Absprachen ignorieren

Wir haben alle Eintragungen zu den LVen mitkopiert, wenn die LV schon einmal angeboten wurde oder Dummy-Text hinterlegt

Lehrende bitten, alle Angaben zu kontrollieren und die Lehrveranstaltungsbeschreibungen einzupflegen (ReWi)

- 1 Sie kontrollieren die Eintragungen finden Fehler bei uns oder in ihrer Planung
- 2 Die Verantwortung für die Außendarstellung bleibt bei den Lehrenden
- 3 Wir korrigieren Texte nur, wenn sie gegen Dekanatsbeschlüsse oder das Doppelverwertungsverbot verstoßen.

Wenn wir Veranstaltungen aus vergangenen Semestern kopieren, löschen wir keine Kommentare oder Literaturhinweise. Die Rubrik „weitere Hinweise“ passen wir bei Bedarf an. Das Doppelverwertungsverbot bedeutet bei uns, dass eine Leistung nicht für zwei verschiedene Bereiche des Studiums angerechnet werden kann. Zum Beispiel kann eine Vorlesung in den Grundlagen des Rechts, die in englischer Sprache gehalten wird, nicht sowohl für den Bereich „Grundlagen des Rechts“ als auch für „fremdsprachliche Lehrveranstaltungen“ genutzt werden. Hier muss der Studierende eine Entscheidung für eines von beiden treffen.

Schwierigkeiten alle Art (VWL)

- 1 Timing: Lehrprogramm kommt nicht rechtzeitig
- 2 Ich brauche zusätzliche Räume aber niemand mag schon Zusagen, weil noch zu viele eigene Baustellen offen sind
- 3 Planungen am Freitag, weil wöchentliche und Blockveranstaltungen aufeinander treffen
- 4 Spannende Lehrkonzepte verbrauchen viele Räume und Zeiten
- 5 Dauerbuchungen sind nicht mit neuen Lehrenden abgestimmt
- 6 PO und FSB-Änderungen kommen spät und müssen trotzdem umgesetzt werden
- 7 Wünsche und Forderungen aller Art

Schwierigkeiten alle Art (ReWi)

- 1 Lehrtableaus kommen nicht rechtzeitig
- 2 Zu wenige Seminarräume in mittlerer Größe (40-60 Plätze)
- 3 Blockveranstaltungen versus wöchentliche Veranstaltungen
- 4 neue Lehrkonzepte mit großem Raumbedarf
- 5 Veranstaltungen werden kurz vor oder im laufendem Semester nachgemeldet
- 6 Wünsche und Forderungen aller Art
- 7 Externe Lehrende sagen kurzfristig ab

Kleinstgruppen

- 1 Bitte setzt Euch in Gruppen mit Anderen (nein nicht mit deiner Kollegin) zusammen
- 2 Besprecht bitte klare Unterschiede zu Euren Arbeitsabläufen
- 3 Was ist das Beste was Ihr gehört habt oder selber macht?
- 4 Wo seht Ihr die größte Baustelle?
- 5 In 25 Minuten sprechen wir uns im Plenum wieder

Wer noch nicht in der Lehrplanung arbeitet und keine Erfahrung hat setzt sich bitte bei anderen dazu

Vorschlag von mir (Jean): Das Hauptthema unserer Diskussion ist die Lehrplanung. Bitte bildet in kleinen Gruppen von zwei oder drei Personen Teams, idealerweise mit Personen, die ihr noch nicht so gut kennt.

Auch wenn einige von euch vielleicht noch keine umfangreiche Erfahrung in diesem Thema haben, seid ihr ebenfalls herzlich eingeladen, eure Perspektiven und Ideen zu teilen. Jede Meinung ist wertvoll und kann neue Einsichten bringen.

Diskutiert gemeinsam die Unterschiede in euren Arbeitsabläufen:

- Was sind die markantesten Unterschiede zu euren eigenen Methoden?
- Was ist das Beste, das ihr von anderen gehört habt oder was ihr selbst anwendet?
- Wo seht ihr die größten Herausforderungen oder „Baustellen“?

In 25 Minuten treffen wir uns wieder im Plenum, um unsere Gedanken und Erkenntnisse auszutauschen. Eure Beiträge sind wichtig, um ein umfassendes Verständnis der verschiedenen Ansätze zu gewinnen.